



Antwort zur Anfrage Nr. 1712/2012 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Anfahrtswege zur Coface Arena (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, die bisher bei praktisch jedem Heimspieltag vor Ort waren, berichten, dass sich die Fußgänger und Radfahrer im Laufe der ersten Saison insgesamt gut arrangiert haben. D.h. die weit überwiegende Mehrheit der VerkehrsteilnehmerInnen haben es gelernt, sich die zur Verfügung stehende Fläche vernünftig zu teilen.

Einige wenige rücksichtslose VerkehrsteilnehmerInnen sind jedoch festzustellen, die bei Großveranstaltungen mit mehr als 30.000 Menschen grundsätzlich nicht auszu-schließen sind.

Dass die wenigen rücksichtslosen VerkehrsteilnehmerInnen durch Markierungen auf den Zufahrtswegen zu beeinflussen sind, ist jedoch zu bezweifeln.

Der Aufwand für eine Markierung, die auf den Wirtschaftswegen die Fußgänger und Radfahrer getrennt führen soll, ist im Verhältnis zur Häufigkeit von Fußballspielen in der Coface-Arena aus Sicht der Verkehrsverwaltung daher als nicht angemessen zu betrachten.

Mainz, 30.10.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete